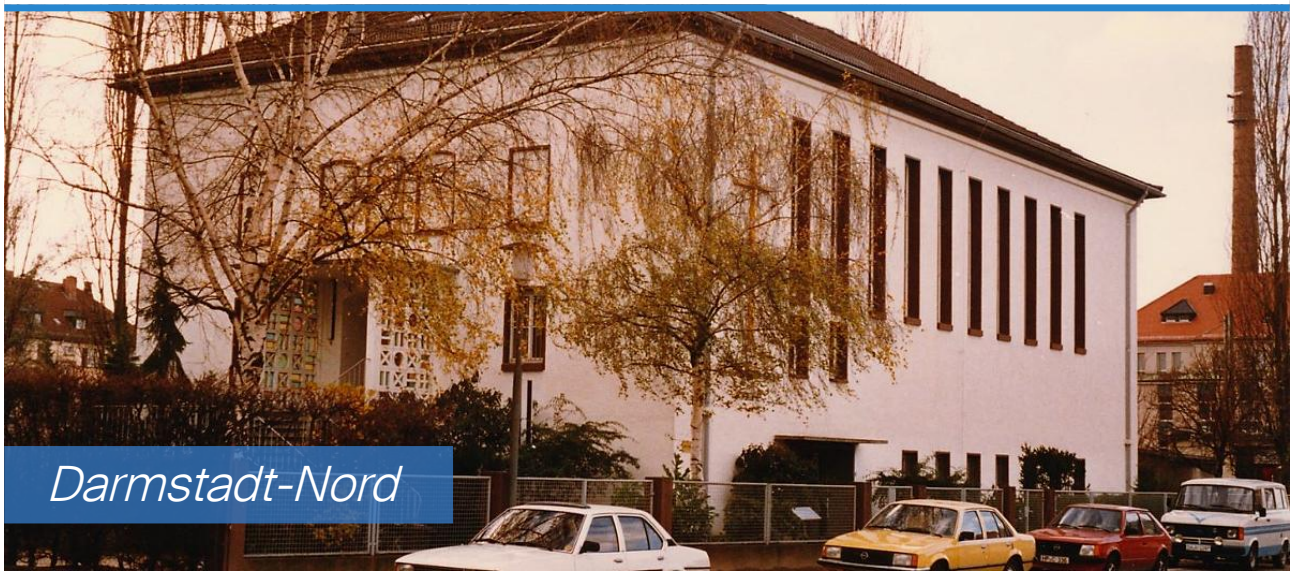


Darmstadt-Nord

.

Gemeindedaten
Bezirk: Darmstadt
Gemeindegründung: ?
Kirchweihe: ?
Anschrift: ?
Gemeindeschließung: 06.08.2017, Fusion mit Darmsatdt -Mitte zur neuen Gemeinde Darmstadt
Gemeindestatus: Geschlossen

Aus der Chronik

Kurzchronik der Gemeinde
Darmstadt-Nord
Die Entwicklung der Gemeinden Darmstadts ist sehr eng miteinander verbunden und nicht immer unmittelbar den heutigen Strukturen zuzuorden.
Im Jahre 1903 wurde die in Eberstadt wohnende Familie Bickel von Apostel Ruff versiegelt. In ihrer Wohnung wurden die ersten Gottesdienste gehalten. Im Jahre 1905 entstand daraus die Gemeinde Darmstadt. Die Gottesdienste wurden im Kellergeschoß des Hauses Schwanwnstr. 27 gehalten. 1906 zog die Gemeinde in ein Hinterhaus in der Neueu Niederstr. 13 in Darmstadt um.
Am 01.09.1912 wurde die Versammlungsstätte in der Lagerhausstr. 4 bezogen. 1919 mußte die Gemeinde erneut umziehen, und zwar in das ehemalige Offizierskasino in der Hindenburgstr. 40.
Am 01.09.1927 wurde die Gemeinde geteilt, die Gemeinde II bezog einen Raum im Hinterhaus der Bismarckstr. 54, die Gemeinde I verblieb zunächst in der Hindenburgstr. 40, bis das Mietverhältnis 1934 gekündigt wurde. Wenige Gottesdienste wurden

dann in einem unverputzten Raum in der Elisabethenstr. 53 gehalten.
In der Mühlstr. 70 konnte anschließend ein besserer
Versammlungsraum gefunden werden.
In der sogenannten Bombennacht vom 11. zum 12.09.1944 wurden
auch die beiden Versammlungsstätten zerstört. Die Geschwister
wurden zu einem großen Teil in die umliegenden Orte zerstreut.
Andere besuchten die Gottesdienste in Arheilgen und Roßdorf.
Ende März 1945 konnten wieder erste Gottesdienste in den
Wohnungen der Priester Oechler in der Irenenstr. 2 und Essinger
in der Mollerstr. 29 gehalten werden.
1947 wurde in der Adelungstr. 18 ein Ruinengrundstück erworben
und in Selbsthilfe hergerichtet, so daß beide Gemeinden
wieder in einer Versammlungsstätte vereint waren.
- 2 -
1957 konnte in der Büdingerstr. 15 ein Gebäude erworben
werden, das entsprechend umgebaut und am 05.04.1958 eingeweiht
wurde. Mit dem Bezug der neuen Kirche wurden die
Gemeinden erneut geteilt, Darmstadt-Mitte verblieb in der
Adelungstr. 18, während sich Darmstadt-Nord hinfort in der
neuen Kirche versammelte. 1961 mußte das Gebäude in der
Adelungstraße wegen Baufälligkeit abgerissen werden. Bis
zur Fertigstellung des Neubaues am 03.08.1963 besuchten
die Geschwister die Gottesdienste in Darmstadt-Nord.
Die Kirche in der Büdingerstraße wurde 1964/65 und 1988/
89 umgebaut und erhielt ihre derzeitige ausgewogene und
würdige Gestalt als räumlicher Mittelpunkt des Ältestenbezirkes.
In der Gemeinde dienten folgende Gottesmänner als Vorsteher:
1905 - Priester Adam Bickel
1908 - Priester Philipp Rockenfelder
1915 - Priester Johannes Zimmer
ab 30.11.1919 Gemeindeältester
1927 - Gemeindeältester Max Kasten
ab 02.10.1927 Bezirksältester
1938 - Betirksevangelist Georg Heß
1956 - Gemeindeältester Georg Becht
1958 - Hirte Karl Oechler
04.11.1959 - Hirte Georg Essinger
1962 - Bezirksevangelist Friedrich Schmidt
04.08.1963 - Gemeindeältester Karl-Heinz Hochhaus
26.08.1990 - Hirte Heinz Peter Schaubach
Mit dem Vorsteher dienen in der Gemeinde zur Zeit 1 GemeindeEvangelist,
8 Priester, 4 Diakone und 6 Unterdiakone.
Zur Gemeinde zählen 273 Geschwister, davon sin 29 Kinder
unter 14 Jahren.
Darmstadt im November 1993

Nach dem Zusammenschluss der beiden Stadtgemeinden Darmstadt-Nord und Darmstadt-Mitte wurde am 06.08.2017 die Gemeinde Darmstadt gegründet. Sie residiert in der Kirche der früheren Gemeinde Darmstadt-Nord.

30. April 2017

Downloads

- Darmstadt Nord Kurzchronik
- Darmstadt Nord

